

Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes Hessen
 Redaktion: Gabriela Radloff, DL6ZBW, Tel. 06051/9147820
 Daniel Keil, DD7DKA, Klaus Woyczehowski, DL9WO, Jörg Kubenz, DO1KUB
 Vertrieb über Packet Radio: Michael Pimeisl, DL2FDL, Tel. 0172/6889977, Ralf Schiffner, DK8FA
 e-mail-Adresse der Redaktion: heru-redaktion@lists.darc.de

Nr. 28/11

07.12.2011

Liebe SWL, YLs und OM!

Willkommen zum Hessenrundspruch in dieser Woche!

Heute haben wir folgende Meldungen für Sie:

Aus dem Distrikt (S. 2-3)

- Der Spitze des Lötkolbens mit Respekt begegnen
- Sonnenaktivität und Funkwetter
- Mit den Mitgliedern ins Gespräch kommen
- Mit frisch gebackener Lizenz in die Weihnachtszeit
- Zwei hessische YLs unter Bestplatzierten

Unter der Antenne (S. 4)

- Neues von der IG Fuchskaute
- 80-m-Übungsfuchsjagd in Seligenstadt

Über die Grenzen geschaut (S. 5)

- Friedenslicht 2011 - Licht verbindet Völker
- Lieder und Geschichten im Senderhaus
- Österreichs ältester Funkamateurl wird 100 Jahre alt

Termine (S. 7)

Sendezeiten und Frequenzen für den Hessenrundspruch:

Do. 20.30 Uhr
 145,6375 MHz via DBØUE
 438,950 MHz via DBØWAS

Fr. 18:30 Uhr
 145,7875 MHz via DBØHK
 438,625 MHz via DFØMOT und
 29,670 MHz via DFØMOT

So. 10:00 Uhr
 145,475 MHz simplex
 145,775 MHz via DBØVB

So. 11.30 Uhr
 144,780 MHz simplex

Alle Sendezeiten Ortszeit!

An allen Terminen wird auch der jeweils aktuelle Deutschlandrundspruch verlesen!

Aus dem Distrikt

Der Spitze des Lötkolbens mit Respekt begegnen Kinder basteln auf dem Familientag in Eltville

Der 6. hessische Familientag in Eltville bot den Rahmen dafür, den Besuchern unser Hobby näher zu bringen. Wie jeder andere stellten auch wir vom OV Rheingau, F37, uns die Frage, wie das beste Konzept aussehen könnte. Statt mit vielen Funkgeräten und Computern ständig die Aufmerksamkeit der Besucher erhaschen zu wollen, hatten wir die Kinder als Zielgruppe gewählt. So wurden 40 Morsetastenbausätze in Lötinseltechnik eingekauft und vier Arbeitsplätze aus den eigenen Werkzeugkisten auf dem Stand aufgebaut. Für den Wetterschutz sorgte ein großes Partyzelt mit 3x6 Meter und als Möbel wurden ein paar Bierzeltgarnituren verwendet. Zwei große DARC-Fahnen sorgten dazu für die optische Aufmerksamkeit.

War die erste Stunde noch ruhig verlaufen, gab es ab 11 Uhr keine Pause mehr und nach kurzer Zeit gab es sogar eine Warteliste. Bis gegen 19 Uhr und damit eine Stunde länger als der Familientag geplant war, wurde ein Bausatz nach dem anderen verbaut. Dabei stand jedem Kind ein Pate zur Seite, der vor allem bei den Jüngeren darauf achtete, dass die heiße Spitze des Lötkolbens im Eifer weiterhin mit Respekt beachtet wurde. Im Schnitt benötigten die Kinder etwa eine halbe Stunde je Bausatz und die Paten stellten sicher, dass jedes Kind mit einer funktionierenden Morsetaste nach Hause ging. Aus den Gesprächen mit den Kindern konnten wir entnehmen, dass deren Motivation ganz unterschiedlich war. Für die einen war es etwas Besonderes, ein Gerät selber zu bauen und dass dies überhaupt möglich ist. Hier erkennt man, dass der Steckdosenkonsum heute der Normalfall ist. Andere dagegen zeigten reges Interesse an der Elektronik und wollten auch wissen, was sie da zusammenbauen und wie das funktioniert.

In der Zeit, in der die Kinder beschäftigt waren, fanden wir unter den Eltern eine Reihe dankbarer Zuhörer. Als kleine Kuriosität ergab sich dabei sogar die Anfrage, ob man uns als Beschäftigung für einen Kindergeburtstag "mieten" könnte - statt einem Zauberer oder Clown. Aber es gab auch die Anfrage nach einem Ansprechpartner zu unserem Hobby.

Im Nachhinein betrachtet haben wir auf diesem Weg mehrere Ziele erreichen können. Zum einen bringt man Kinder und Jugendliche, bei unserer Aktion im Alter von 7 bis 15 Jahren, die Elektronik und damit einen Aspekt unseres Hobbys näher. Dazu findet man so leichter Kontakt zu den Eltern und zeigt diesen, dass ihre Kinder auch andere Interessen haben als die aus den gängigen Klischees. Man muss ihnen nur die Gelegenheit bieten, was allerdings das größte Problem bleiben dürfte.

Ralph Borgwardt, DG1FDO

Sonnenaktivität und Funkwetter

Unter diesem Thema referierte Dr. Tina Leitner, DG1TI, beim OV-Abend des Ortsverbandes Frankfurt, F05. In ihrem 50minütigen Referat, das thematisch systematisch aufgebaut und didaktisch bestens angelegt war, sprach Tina über den physikalischen Aufbau der Ionosphäre, die Kernfusion der Sonne, das Zusammenspiel von Sonne, Sonnenflecken, Sonnenwinden und Erdmagnetfeld und die dabei stattfindenden physikalisch-chemischen Prozesse, den Einfluss von Sonnenzyklus und Jahreszeiten auf das Funkwetter, die Flux-Messung sowie die Eignung der Amateurbänder in Abhängigkeit von der Leitfähigkeit der D-, E-, F1- und F2-Schicht.

Für erfahrene OM und YLs unter den 30 Teilnehmern war es eine willkommene Auffrischung und Abrundung ihres Wissens und ihrer Erfahrung. Den Newcomern wird das nun bessere Verständnis des komplexen Wirkmechanismus Sonne und Ionosphäre den Einstieg in die Nutzung der Kurzwellenbänder erleichtern.

Der OV F05 bedankt sich bei Tina Leitner ganz herzlich für ihren Beitrag zur Fortbildung der Funkamateure des Ortsverbandes.

Werner H. R. Divé, DL7PD

Aus dem Distrikt

Mit den Mitgliedern ins Gespräch kommen Distriktstisch beim Gießener Amateurfunktreffen

Für den Distrikt Hessen stehen die wichtigsten Basistermine des kommenden Jahres fest. Am Sonntag, den 11. März findet im Bürgerhaus in Gießen-Kleinlinden um 10.00 Uhr die Regionaltagung Nord statt, eine Woche später, am Sonntag, den 18. März, die Regionaltagung Süd beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt, ebenfalls um 10.00 Uhr. Die Distriktsversammlung wurde auf Samstag, den 25. August festgelegt, sie findet im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden statt und beginnt um 14.00 Uhr.

Neu in den Terminplan des Distriktes wurde ein Angebot an die Mitglieder des Distriktes aufgenommen. Beim Gießener Amateurfunktreff am Sonntag, den 4. März wird von 10.00 bis 12.00 Uhr der Distriktstisch des Vorstandes eingerichtet. Hier steht der Distriktsvorstand für Fragen, Gespräche und Anregungen allen interessierten Mitgliedern zur Verfügung.

Das Protokoll der letzten Distriktsversammlung steht online auf der Homepage des Distriktes und ist unter „Einladungen und Protokolle“ für die Mitglieder abrufbar.

Mit frisch gebackener Lizenz in die Weihnachtszeit Letzter Prüfungstag in diesem Jahr in Eschborn

Kurz vor Weihnachten haben sich noch ein paar fleißige Interessenten eine Lizenz geangelt. Bei dem Prüfungstermin am gestrigen Dienstag waren 14 Prüflinge geladen und erschienen, von sechs Kandidaten der Erstprüfung Klasse A gingen fünf mit einem Zeugnis nach Hause, drei Prüflinge hatten sich für die Zusatzprüfung Technik von Klasse E nach Klasse A gemeldet und zwei hatten erfolgreich abgeschnitten.

Zur Erstprüfung Klasse E waren fünf Kandidaten angetreten, sie können in den nächsten Tagen ebenfalls auf ein Rufzeichen stolz sein.

Allen Prüflingen nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem neuen Hobby.

Dieter, DK2NO, Prüfungsbeisitzer BNetzA

Zwei hessische YLs unter Bestplatzierten Neuer YL-Newsletter steht auf Homepage bereit

Die Auswertung des internen Wettbewerbs zum YLWM-Diplom ist abgeschlossen. Zwei hessische YLs waren so aktiv, dass sie unter die zehn Bestplatzierten kamen, nämlich Petra DL5ZV, mit 3978 QSOs und Erna, DL1PT, mit 3464 QSOs. Dies berichtet der neue YL-Newsletter, den Christiane, DL4CR, veröffentlicht hat. Dort gibt es nicht nur den Link zu den weiteren Platzierungen des internen Wettbewerbs, sondern auch gute Ideen für weitere Aktivitäten für alle YLs, die jetzt wieder Spaß an dem Hobby gefunden haben, und natürlich auch für die OM, die sich gerne auch mal in einem Kurzcontest tummeln. Der Newsletter ist zu finden auf der YL-Seite der DARC-Homepage.

Unter der Antenne

Neues von der IG Fuchskaute

Nach vielen Veränderungen in den vergangenen Monaten hat sich die Interessengemeinschaft Fuchskaute (IG-F) neu aufgestellt. Im Ergebnis der Wahlen auf der Jahreshauptversammlung am 29.10.2011 wird die IG-F nun durch Laurenz Schneider, DO1KFL, aus dem OV Baunsberg, F76 koordiniert.

Bereits im Sommer wurden die Amateurfunkanlagen für 2 m und 70 cm auf dem Betonmast überarbeitet und instand gesetzt. Kürzlich konnte der FB 33 auf dem Gitterturm gegen einen 7 Element 5-Band-Beam PRO-57B von Mosley ausgetauscht werden.

In der Konsequenz der geleisteten Arbeit gab es in den letzten Monaten einen deutlich positiven Trend in den Nutzungstagen. Weitere Projekte, wie zum Beispiel die Renovierung des Funkwagens, befinden sich in der Planung für das Frühjahr 2012.

Die Fuchskaute ist mit 657 Meter über NN der höchste Berg des hohen Westerwalds und liegt nahe des Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen im QTH Kenner JO40BP. Bereits 1998 konnte die Fuchskaute auf einem ehemaligen Bundeswehrgelände mit zwei 30-Meter-Masten für den Amateurfunk ertüchtigt werden. Der inzwischen als contest- und DX-tauglich anerkannte Standort wird durch eine 1998 eigens gegründete Interessengruppe seit einigen Jahren unter ideeller Trägerschaft des Distrikt Hessen betreut. Die Anlage kann von Ortsverbänden und Mitgliedern des DARC und VFDB aus allen Distrikten gegen eine Kostenbeteiligung mit genutzt werden.

Um den Standort in Zukunft für den Amateurfunk zu erhalten und auszubauen, ergeht an alle interessierten Ortsverbände, Funkamateure und SWL die Einladung, in der IG-F mitzuwirken. Ansprechpartner ist Laurenz Schneider, DO1KFL, erreichbar unter seinem Rufzeichen(at)darc.de. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der IG-Fuchskaute (<http://www.darc-fuchskaute.de>) zu finden.

Laurenz Schneider, DO1KFL
Leiter der IG Fuchskaute

80-m-Übungsfuchsjagd in Seligenstadt

Der Ortsverband Seligenstadt, F38, lädt zu einer kleinen 80-m-Adventsfuchsjagd ein am Sonntag, den 11. 12. 2011 ab 11.00 Uhr in die Walinusstraße in Seligenstadt, Ortsteil Klein Welzheim. Einweisung auf dem 70-cm-Relais 439,075 MHz.

Ab 11.00 Uhr kann zu jeder Zeit gestartet werden, die Teilnehmer können sich bis 12.00 Uhr anmelden. Es gibt keine Laufzeitbegrenzung, die Füchse werden allerdings vor dem Dunkelwerden wieder eingesammelt. Eine Karte mit Frequenzangaben gibt es beim Start.

Die Veranstaltung ist besonders für Anfänger gedacht, die noch den Umgang mit Karte, Kompass und nacheinander sendenden Füchsen üben möchten. Daher gilt es, in leichtem Gelände auch nur drei Füchse und den Zielfuchs aufzuspüren. Die gesamte Laufstrecke wird unter 5 km liegen.

80-m-Verleihempfänger stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Eine durchgehend geöffnete Lokalität befindet sich im unmittelbaren Nahfeld.

Die Organisation hat Bernhard Thiem, DF5FJ, erreichbar unter seiner e-mail-Adresse beim DARC. Bernhard bittet darum, zur Erleichterung für die Organisatoren eine kurze Nachricht zur Anmeldung zu schicken.

Über die Grenzen geschaut

Friedenslicht 2011 - Licht verbindet Völker

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem auf unseren Frequenzen verkünden. Das Motto lautet diesmal „Licht verbindet Völker“ und passt hervorragend zu unserem Hobby, denn auch das Funken verbindet Völker und das auf der ganzen Welt!

Zum 4. Mal in Folge wird der Essener Ortsverband L11 am 3. Advent, dem 11.12.2011, mit den Essener Pfadfindern unter DR1JAMB und DN1BBE QRV sein. Wie immer rechnen wir mit einem kleinen Pile Up und werden ab ca. 09.00 Uhr MEZ auf 3.690 MHz+- die Taste drücken. Zwischendurch werden wir auch auf 7.090 bzw. 7.190 MHz+- in die Luft gehen.

Es werden eine Echolink-, eine RTTY- und eine CW-Station aufgebaut. *Über EchoLink steigen wir unter DOOZFG-L (Nodenummer 154965), DB0MHS-R (Nodenummer 531860) bzw. DB0DIN-R (Nodenummer 549103) ein.*

Das Ende der Funkaktion wird um ca. 20:00 Uhr sein. Die Aktion wird in diesem Jahr erstmals von dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen gemeinsam mit den Funkamateuren veranstaltet und durchgeführt. Gäste sind natürlich gerne gesehen, sie finden uns im Pfarrheim des Stephanus Gemeindezentrums auf der Langenberger Straße 434 a in 45277 Essen-Überruhr.

Weitere Infos folgen auf der Homepage des Ortsverbands L11 Essen-Haarzopf unter www.lima11.de, Rückfragen werden gerne unter DL9BBE@DARC.de beantwortet.

Lieder und Geschichten im Senderhaus

Was hat schaukeln mit dem Radiohören zu tun? Was sagte Albert Einstein zum Rundfunk und wer war Isolde Hausser?

Episoden aus der Rundfunkgeschichte, umrahmt von musikalischem Genuss - das gibt es am 18. Dezember 2011 um 14.00 Uhr im Maschinensaal Senderhaus 1, Funckerberg Königs Wusterhausen. Einlass ist ab 13.30 Uhr .

Es singt der Chor des Friedrich Schiller Gymnasiums Königs Wusterhausen.

Der Eintrittspreis ins Sender- und Funktechnikmuseum inkl. Veranstaltungszuschlag beträgt 5,00 Euro. Voranmeldungen sind möglich unter verein@funckerberg.de

Österreichs ältester Funkamateur wird 100 Jahre alt

Am 18. Dezember wird Emanuel Strunz, OE3ES seinen 100. Geburtstag feiern. Er ist seit 1932 als Funkamateur aktiv und gilt nicht nur als Pionier im Bereich des Amateurfunks. Es war auch bei der Wiederaufbaugruppe des Senders Wien der RAVAG tätig und errichtete Sender und Antenne des ersten Radiosenders der wiedererstandenen Republik Österreich.

Soweit die Meldungen des heutigen Hessenrundspruchs. Der nächste HeRu erscheint am Mittwoch, den 14. Dezember. Redaktionsschluss ist wie immer der Montag davor. Bitte senden Sie Ihre Meldungen an heru-redaktion@lists.darc.de. Wählen Sie als Format bitte .doc oder .txt, aber keine pdf-Dateien. An die gleiche Adresse können Sie alle Meldungen für die Webseite des Distriktes Hessen schicken. Bitte füllen sie unseren Terminkalender mit Ihren Terminplänen für das nächste Jahr. Wir veröffentlichen sie gerne sowohl hier im Rundspruch als auch auf der Homepage.

Die Termine der Jahreshauptversammlungen werden nach Rücksprache mit dem DV nicht mehr im Hessenrundspruch geführt, sondern nur noch auf der Homepage. Wenn Sie sich also für die JHV-Termine Ihrer Nachbarortsverbände interessieren, schauen Sie bitte dort nach. Die ersten Termine sind bereits eingetragen. Wir weisen auch an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass die Meldung der Termine bei der Redaktion nicht die von der Satzung vorgesehene Einladung an den DV ersetzt.

Wegen der ungewöhnlich langen und späten Herbstpause der Redaktion gibt es in diesem Jahr nur eine vergleichsweise kurze Weihnachtspause des HeRu. Lediglich in der Woche nach Weihnachten, also „zwischen den Jahren“, lassen wir diesmal den Rundspruch ausfallen. In der ersten Januarwoche melden wir uns dann wieder auf den gewohnten Frequenzen.

Die Redaktion bedankt sich für Ihr Interesse und wünscht Ihnen ein schönes Adventswochenende.

73 rund um die Antenne
Gabi, DL6ZBW

Termine

Datum	OV	Veranstaltung
11.12.	Seligenstadt, F38	80-m-Übungsfuchsjagd Beginn: 11.00 Uhr letzte Anmeldung 12.00 Uhr Treffpunkt: Walinusstraße in 63500 Seligenstadt, Ortsteil Klein Welzheim Bitte zur besseren Organisation eine kurze Anmeldeinfo an df6fj (at) darc.de
14.01.	Wetterau, F17	Funkflohmarkt in Bad Nauheim-Schwalheim Parallel zum Funkflohmarkt findet von 10.00 bis 15.00 Uhr eine US-Lizenzprüfung statt. Info bei DF6RK (at) darc.de
04.03.		Distriktstisch beim Gießener Amateurfunktreff im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden 10.00 bis 12.00 Uhr
11.03.		Regionaltagung Nord im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden Beginn: 10.00 Uhr
18.03.		Regionaltagung Süd beim Hessischen Rundfunk, Frankfurt Beginn: 10.00 Uhr
24.03.		31. Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt in Bergheim Quadrath Ichendorf von 9.00 bis 14.00 Uhr Info: http://flohmarkt.ov-g20.de
14.04.	Rheingau, F37	Funkflohmarkt in Delkenheim
01.06. - 10.06.	Wetzlar, F19	Die Funkamateure Wetzlar stellen ihr Hobby im Rosengärtchen vor. Informationen unter dd8mok (at) darc.de oder do4ffk (at) darc.de
15.06. - 17.06.	Limburg, F14	Fieldday (Sommerfest) in Nentershausen, Grillhütte
25.08.		Distriktsversammlung im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden Beginn: 14.00 Uhr